

Die Alb-Guides werden gefördert von:



**Zollernalb-Touristinfo/
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Zollernalbkreis mbH**
Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/92 11 39 · Telefax: +49 (0) 74 33/92 16 10
info@zollernalb.com · www.zollernalb.com



**Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement**
Touristinformation · Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/160-12 04 · Telefax: +49 (0) 74 31/160-12 27
touristinformation@albstadt.de · www.albstadt.de



Tourist Information Balingen
Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/17 01 19 · Telefax: +49 (0) 74 33/17 02 22
touristinfo@balingen.de · www.balingen.de



Mit den Alb-Guides unterwegs 2012

Entdeckungen auf der Zollernalb



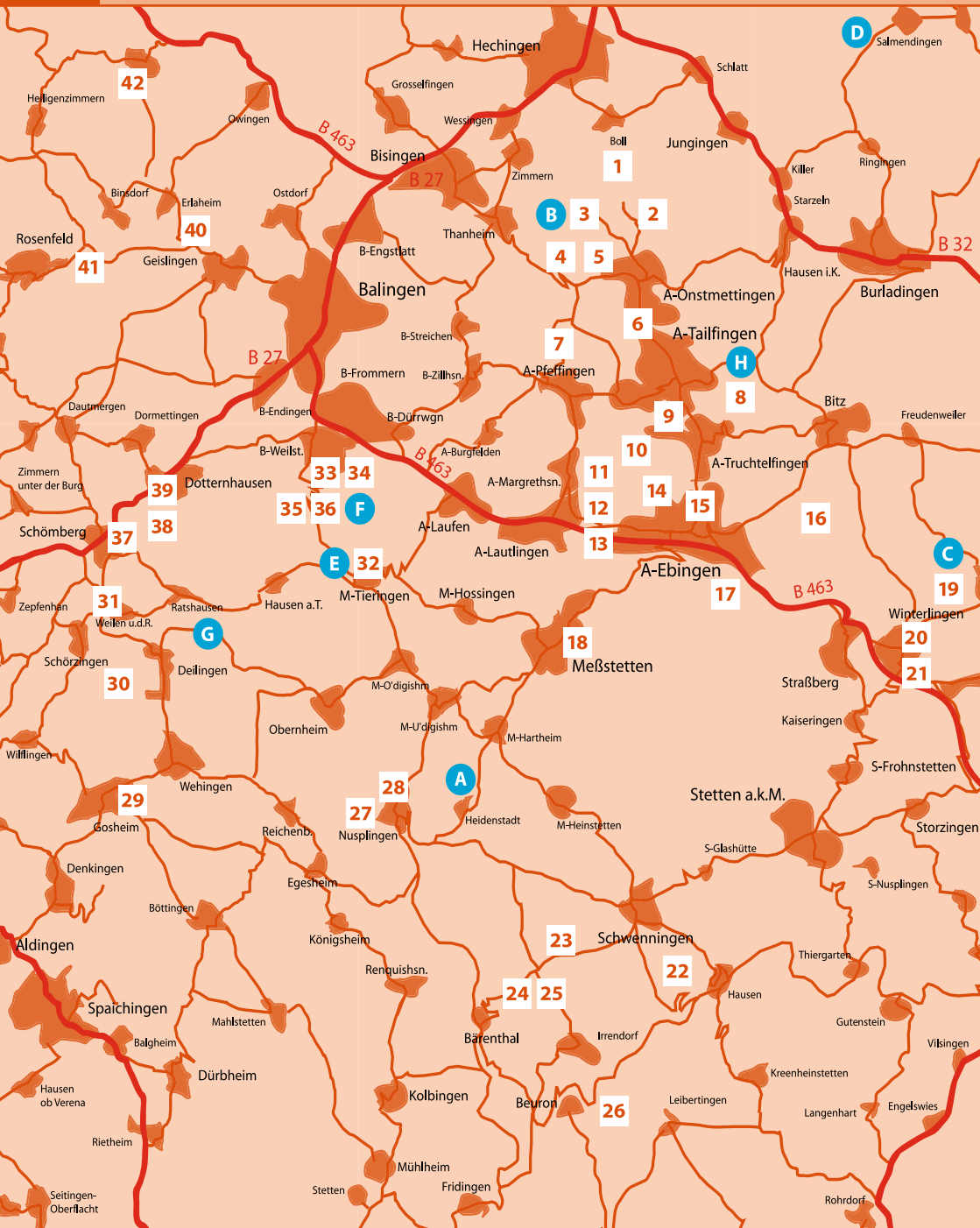
Die Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer nach § 11 der Lehrgangs- und Prüfungsordnung des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Sie wurden an der Volkshochschule Albstadt ausgebildet.



Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de





Die Nummern bezeichnen die Anfangspunkte der jeweiligen Touren.



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – rund 400.000 Mitglieder und Förderer gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt. Und da Umweltschutz nicht vor Grenzen halt machen darf, gehört auch die internationale Zusammenarbeit zu unseren Aktivitäten.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 100 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Aktionen zu den Themen Wasser und Naturgarten sowie das Naturschutzprojekt „Donnerhalde“ in Albstadt-Lautlingen und die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt.

Eine besonders aktive Gruppe bilden die Mitglieder des erst kürzlich gegründeten „Arbeitskreis Alb-Guides“ innerhalb der NABU-Gruppe Albstadt.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf 50 individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.

G.Lf
 Gerhard Layh
 1. Vorsitzender
 NABU-Gruppe Albstadt



Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU	3
Übersicht über feste Tourentermine	6 – 7
Einführung	8
Einführung und Buchung	9
Preise	10

Touren

Tour A – Schneeschuhwanderung über die Remelen	12
Tour B – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	12
Tour C – Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	12
Tour D – Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl	12
Tour E – Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörle	13
Tour F – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörle	13
Tour G – Schneeschuhtour im Bereich der zehn Tausender	13
Tour H – Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld	13
Tour 1 – Burg Hohenzollern - Kronjuwel der Schwäbischen Alb	14
Tour 2 – Rätsel am Albtrauf	14
Tour 3 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	15
Tour 4 – Unterwegs am Albtrauf	15
Tour 5 – Durch Feld und Wald	16
Tour 6 – Radtour in Albstads Norden	16
Tour 7 – Radtour durch das liebe Eyachtal	17
Tour 8 – Kältepol, Hügelgräber und Dolinen	17
Tour 9 – Von der Entstehung unserer Landschaft	18
Tour 10 – Wildentierberg und ganz friedliche Tiere	18
Tour 11 – Mountainbike-Tour rund um Albstadt	19
Tour 12 – Wasser, Wasserscheide, badkap	19
Tour 13 – Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour	20
Tour 14 – Felsen, Höhlen, Heiden	20

Tour 15 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche	23
Tour 16 – Zu den Perlen auf Albstads Höhen	23
Tour 17 – Die Geschichte einer Wegspur	24
Tour 18 – Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	24
Tour 19 – Im Wald sind keine Räuber	27
Tour 20 – Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten	27
Tour 21 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem	28
Tour 22 – Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal	28
Tour 23 – Ein Juwel der Schwäbischen Alb	29
Tour 24 – Ein mächtiges Felsentor	29
Tour 25 – Glaube, Kunst, Natur	30
Tour 26 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs	30
Tour 27 – Bei den Meerengeln	31
Tour 28 – Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst	31
Tour 29 – Auf der Suche nach Fossilien	33
Tour 30 – Gipfel, Grafen und Gesteine	33
Tour 31 – Künstler, Kelten und Kohorten	34
Tour 32 – An Grenzen entlang	34
Tour 33 – Wo die Alb am höchsten ist	35
Tour 34 – Wo der Fels gespalten ist	35
Tour 35 – Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge	36
Tour 36 – Albgeschichten	36
Tour 37 – Der Schlichem auf die Schliche kommen	37
Tour 38 – Vom unteren Dogger in den Oxford	37
Tour 39 – Zwischen „Staunen“ und „Schnaufen“	39
Tour 40 – Natur und Geschichte erleben	39
Tour 41 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen	40
Tour 42 – Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	40

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Tour A Schneeschuhwanderung über die Remelen	07./08.									
Tour B Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	14./15.									
Tour C Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	21./22.									
Tour D Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl	28./29.									
Tour E Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle		04./05								
Tour F Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle		11./12.								
Tour G Schneeschuhtour im Bereich der zehn Tausender		25./26								
Tour H Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld		25./26								
Tour 1 Burg Hohenzollern - Kronjuwel der Schwäbischen Alb			25.				01.			03.
Tour 2 Rätsel am Albtrauf	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 3 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum										14..
Tour 4 Unterwegs am Albtrauf					12.				22.	
Tour 5 Durch Feld und Wald	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 6 Radtour in Albstadts Norden	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 7 Radtour durch das liebe Eyachtal	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 8 Kältepol, Hügelgräber und Dolinen						02.		05.		
Tour 9 Von der Entstehung unserer Landschaft	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 10 Wildentierberg und ganz friedliche Tiere						16.				
Tour 11 Mountainbike-Tour rund um Albstadt	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 12 Wasser, Wasserscheide, badkap			31.						08.	
Tour 13 Reizvolle, abwechslungsreiche Bike-Tour	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 14 Felsen, Höhlen, Heiden				28.					09.	
Tour 15 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche						17.		10.		
Tour 16 Zu den Perlen auf Albstadts Höhen							07.		05.	

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Tour 17 Die Geschichte einer Wegspur								12.		
Tour 18 Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs						03.				
Tour 19 Im Wald sind keine Räuber						24.			02.	
Tour 20 Wo sich die Rittersleut einst wohlfühlten									09.	
Tour 21 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem			25.					18.		
Tour 22 Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal									30.	
Tour 23 Ein Juwel der Schwäbischen Alb	Wird abhängig vom Vegetationsfortschritt in der Presse bekanntgegeben									
Tour 24 Ein mächtiges Felsentor				12.						
Tour 25 Glaube, Kunst, Natur					12.					06.
Tour 26 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					17.			05.		03.
Tour 27 Bei den Meerengeln				09.	06.				09.	
Tour 28 Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst							01.			07.
Tour 29 Auf der Suche nach Fossilien						02.			01.	
Tour 30 Gipfel, Grafen und Gesteine										21.
Tour 31 Künstler, Kelten und Kohorten							08.			
Tour 32 An Grenzen entlang						24.	15.		02.	
Tour 33 Wo die Alb am höchsten ist	Termine nur für Gruppen nach Absprache									
Tour 34 Wo der Fels gespalten ist					19.				29.	
Tour 35 Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge				15.						
Tour 36 Albgeschichten					06.	10.		19.		
Tour 37 Der Schlichem auf die Schliche kommen										14.
Tour 38 Vom unteren Dogger in den Oxford					30.				16.	
Tour 39 Zwischen „Stauen“ und „Schnaufen“					13.					
Tour 40 Natur und Geschichte erleben						03.			02.	
Tour 41 Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				22.		17.				
Tour 42 Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	Termine nur für Gruppen nach Absprache									

Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennen lernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen diese Region mit ihrer herrlichen Natur und ihren kulturellen Besonderheiten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in jedem Wanderführer über die Schwäbische Alb lesen können, sondern auch um unsere ganz persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Was wir bieten

Wir bieten insgesamt 50 geführte, themenbezogene Touren an. Dabei handelt es sich meist um Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen, Fahrrad- und Mountainbike-Touren sowie eine Reittour im Angebot. Die angebotenen Touren können grundsätzlich verkürzt oder verlängert und den Wünschen und Bedürfnissen der geführten Gruppen angepasst werden.

Bei den Tourenbeschreibungen in dieser Broschüre sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, zu denen die Touren durchgeführt werden. An diesen Touren können Sie teilnehmen. Eine Voranmeldung ist in den allermeisten Fällen nicht erforderlich. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig.

Neben den festen Terminen können für Gruppen weitere Führungen gebucht werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das für uns kein Problem. Wir haben Erfahrung mit Gruppen von 100 Personen und mehr. Bei solchen Gruppengrößen sind dann mehrere Alb-Guides im Einsatz. Wir planen die Veranstaltung in enger Absprache mit Ihnen und sorgen dafür, dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten besprechen.

Wenn alles geklärt ist, kann über die untenstehende Adresse gebucht werden:

Martina Lögler
Telefon: 0 74 32/605 74 12
Mobil: 0 172 /346 72 25
E-Mail: m.loegler@web.de



Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	4,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	7,00 EUR
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann
eine Tour abgesagt werden.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen,
wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter	
Roland Hummel Mobil: 0 176/22 36 89 19	Herbert Waller Telefon: 0 74 32/22 766
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: www.alb-guides-zollernalb.de	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	35,00 EUR
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	60,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	80,00 EUR
Schulklassen mit bis zu 32 Schülern	
Kurztour	30,00 EUR
Halbtagestour	40,00 EUR
Ganztagestour	60,00 EUR



**„IMMER IN
BEWEGUNG
BLEIBEN.“**

**Wir fördern
die Region!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als genossenschaftliche Volksbanken und
Raiffeisenbanken im Zollernalbkreis fühlen
wir uns mit der Region, den Menschen und
Institutionen eng verbunden. Deshalb
setzen wir uns auch für die Menschen vor
Ort ein und sehen uns als Förderer von
sozialen, kulturellen und sportlichen
Projekten.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 
für Sie im Zollernalbkreis

Volksbank Balingen • Volksbank Ebingen • Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld
Volksbank Heuberg • Volksbank Hohenzollern • Onstmettinger Bank
Volksbank Tailfingen • Winterlinger Bank

Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.

Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern“, einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides Zollernalb dazu Gelegenheit. In den Monaten Januar und Februar bieten sie jeweils an den Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Unser Tourenangebot

Tour A Schneeschuhwanderung über die Remelen

Die Tour führt zur Nusplinger Hütte und bietet wunderschöne Ausblicke auf den Großen Heuberg.

Termine: Samstag, 07.01.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 08.01.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Nusplingen-Heidenstadt bei der Kapelle im Ort

Alb-Guide: Ruth Braun

Tel. 0 74 29 / 13 23 Mobil 01 72 / 734 83 07

Tour B Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 14.01.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 15.01.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 0 74 32 / 98 15 17

Tour C Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, führt unsere Wanderung durch die „Höll“ zum „Ameisenberg“. An verschneiten Waldrändern entlang stapfen wir über Wiesen und Felder. Nach einem letzten Anstieg erreichen wir die aufwändig renovierte Nothelferkapelle.

Termine: Samstag, 21.01.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 22.01.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 01 51 / 53 68 64 50

Tour D Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl

Das Heufeld zwischen Kornbühl, Albrauf und Ringingen bildet die ideale Kulisse für die Schneeschuhwanderung. Der verschneite Kornbühl mit der St. Anna Kapelle bietet dem Schneeschuhwanderer einen unvergesslichen Anblick.

Termine: Samstag, 28.01.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 29.01.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen

Alb-Guide: Annette Schmid

Tel. 0 74 75 / 91 47 45 Mobil 01 72 / 745 11 62

Tour E Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnle! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Der Weg am Albrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termine: Samstag, 04.02.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 05.02.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof)

Alb-Guide: Hans Wick

Tel. 0 74 36 / 12 33 Mobil 01 51 / 50 53 00 13

Tour G Schneeschuhtour im Bereich der zehn Tausender

Abseits der Deilinger Loipe deuten wir die Spuren des Wildes, genießen Fernblicke über die kuppige Albhochfläche und versuchen, uns an Türmen und Häusergruppen in der Landschaft zu orientieren.

Termine: Samstag, 25.02.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 26.02.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz bei der Deilinger Kapelle (an der Straße Deilingen – Tanneck)

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen

Tel. 0 74 27 / 29 97

Tour F Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 11.02.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 12.02.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 363 69 Mobil 01 62 / 675 86 17

Tour H Mit den Schneeschuhen übers Degerfeld

Auf leisen Sohlen und zu Geschichten aus früheren Zeiten geht es zum Kältepol der Schwäbischen Alb, zu Wacholderhöhen und über frostige Sandlöcher wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Termine: Samstag, 25.02.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 26.02.2012, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Annette Schmid

Tel. 0 74 75 / 91 47 45 Mobil 01 72 / 745 11 62

Was Sie noch wissen sollten

- Preise:** Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,- EUR
- Ausrüstung:** Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.
- Dauer:** Eine Tour dauert etwa 2 ½ bis 3 Stunden.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
- Anmeldung:** Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.



Von der Wallfahrtskirche Maria Zell zur romantischen Stammburg der Hohenzollern

Unsere Wanderung führt zur majestätisch gelegenen Burg, dem Stammsitz der Hohenzollern. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Wallfahrtskirche Maria Zell, deren Anfänge bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Ihr Inneres ist mit Bildern und Wandgemälden reich geschmückt. Auf dem Weg zur Burg lernen wir den „hydraulischen Widder“ kennen und erfahren Interessantes über den Bau und die Geschichte der Burg. Nach einer Kaffeepause besichtigen wir die Basteien, Kasmatten und Burgkapellen sowie die Schauräume und die Schatzkammer der Burg.

Hinweis: Voranmeldung beim Alb-Guide und eine Mindestteilnehmerzahl sind erforderlich. Wegen des Besichtigungsprogramms auf der Burg weicht der Preis vom üblichen Preis ab. Nach Absprache sind weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 25.03.2012, 10.00 Uhr
Sonntag, 01.07.2012, 10.00 Uhr
Mittwoch, 03.10.2012, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Kapelle Maria Zell, B27 Ausfahrt Hechingen Süd, Richtung Hechingen-Boll

Alb-Guide: Karl Götz
Mobil 01 71 / 361 30 85
Mail info@moreno-trails.de

Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freier Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitsamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Termine: Sonntag, 14.10.2012, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof

Alb-Guide: Herbert Waller
Tel. 0 74 32/2 27 66



Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft... Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Hinweis: Die Tour eignet sich besonders auch für Schulklassen und Kindergruppen

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 3,5 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz Stocken an der Straße von Onstmettingen zum Raichberg

Alb-Guide: Josiane Zeifang
Tel. 0 74 32/2 24 56

Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen sowie Kräutern und Gewürzen aus Omas Küche und Hausapotheke

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

Termine: Samstag, 12.05.2012, 10.00 Uhr
Samstag, 22.09.2012, 10.00 Uhr



Dauer: 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthshaus, bei der Informationstafel

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32/98 15 17



Dauer:	ca. 4 Stunden
Treffpunkt:	Onstmettingen Parkplatz beim Stichwirtshaus
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32 / 139 93 Tel. dienstlich 0 74 31 / 1 60 11 91

Mit Albguide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Hinweis: Evtl. Getränk/Vesper und dem Wetter angemessene Kleidung/Schuhe mitnehmen. Die Tour eignet sich sehr gut als Familien- und/oder Seniorentour und ist auch was für Kindergärten und Grundschulklassen. Auf Wunsch kann eingekehrt werden.

Termine: Nach Absprache

Sportliche, abwechslungsreiche Schleife um die Eyachtal-Orte Pfeffingen – Margrethausen – Lautlingen – Laufen

Auf diesem Rundkurs durch das liebeliche Eyachtal erfahren Sie Wissenswertes zu Natur, Kultur und Geschichte. Daneben locken schöne Ausblicke.

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- und Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

Termine: Nach Absprache



Dauer:	ca. 4 Stunden (Strecke ca. 35 km, 550 Höhenmeter)
Treffpunkt:	Parkplatz Zitterhof, 13.30 Uhr
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32 / 139 93 Tel. dienstlich 0 74 31 / 160 11 91



Dauer:	ca. 3 Stunden (Strecke ca. 20 km, 300 Höhenmeter)
Treffpunkt:	Parkplatz Naturbad Tailfingen, 13.30 Uhr
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32 / 139 93 Tel. dienstlich 0 74 31 / 160 11 91

Rund um das „Naturbad“ und das Tailfenger-Ried

Vom Ausgangspunkt, dem „Naturbad Tailfingen“ geht es über Buchtal/Waldstetter Tal zur „Fräuleinsbuche“ und weiter auf den Hohberg/Burg 975 m mit schönem Ausblick zur Linkenbolshöhle. Diese ist aus Naturschutzgründen nur wenige Male im Jahr geöffnet. Durch Feld und Wald erreichen wir den südlichen Teil von Albstadt-Onstmettingen mit dem Philipp-Matthäus-Hahn-Museum und radeln zurück zum Naturbad.

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Naturbades (Mehrkosten, aber sehr empfehlenswert!).

Termine: Nach Absprache

Wanderung über das Degerfeld

Wir besuchen einen Kältepol Deutschlands (Doline-Degerfeld), kommen vorbei an Hügelgräbern, Dolinen und alten steinzeitlichen Rastplätzen, und wir werden Sandlöcher bestaunen, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Dies alles wird umrahmt von der Kulturlandschaft „Wacholderheide“.

Termine: Samstag, 02.06.2012, 17.00 Uhr
Sonntag, 05.08.2012, 14.00 Uhr



Dauer:	ca. 3,5 Stunden
Treffpunkt:	Albstadt – Truchteltingen, Parkplatz am Schafhaus an der Straße von Truchteltingen nach Bitz
Alb-Guide:	Roland Hummel, Tel. 0 176 / 22 36 89 19



Rund um den Brauhartsberg

Bodenbeschaffenheit, Vegetation und Klima haben die Alblandschaft geprägt. Aber auch die Spuren des Menschen in der Landschaft sind unübersehbar. Auf der Wanderung erfahren Sie, wie die Schwäbische Alb ohne den Einfluss des Menschen aussehen würde.

Wir überqueren die Europäische Wasserscheide und gelangen über die Stahlterrasse im Felsenmeer auf den Brauhartsberg. Hier bietet die Wanderung auch etwas fürs Auge. Da gibt es herrliche Ausblicke über das Schmiechatal und tiefe Einblicke in die „Hölllöcher“.

Dauer: ca. 2,5 Stunden,
Streckenlänge etwa 3
Kilometer.

Treffpunkt: Albstadt-Tailfingen,
Parkplatz Ausstel-
lungsgelände an der
Pfeffinger Straße

Alb-Guide: Axel Mayer
Tel. 0 74 32 / 153 80
Mobil 0 172 / 610 83 86

Hinweis: Es sind teilweise steile Anstiege zu bewältigen.

Termine: Nach Absprache

Sport, Natur und Kultur erleben

Diese Tour führt rund um Albstadt und bietet neben eindrucksvoller Landschaft und herrlichen Ausblicken viel Interessantes und Wissenswertes über Natur, Kultur und Erdgeschichte. Vom badkap geht es über Margrethausen, Burgfelden und Pfeffingen durch Eyachtal und Wünschbachtal zum Zitterhof und zum Irrenberg. Weiter führt die Route über den Stich zum Schmiechaursprung und zum Blasenberg. Am Albtrauf entlang, über Nägelehaus und Hangender Stein führt der Weg zur Linkenboldshöhle. Auf den Höhen über dem Talgang, vorbei an Onstmettingen, Tailfingen und Truchtel- fingen geht es nach Ebingen zum Ausgangspunkt badkap zurück.

Hinweis: Ausrüstung: Mountainbike, Helm;
Vesper und Getränke nicht vergessen!
Die Tour kann für Gruppen bis max. 20 Personen
an Samstagen bzw. Sonntagen gebucht werden.
Der Preis für die gesamte Tour beträgt 95 EUR,
für die Kurztour 70 EUR.
Für Kleingruppen gelten besondere Konditionen.

Termine: Nach Absprache



Dauer: ca. 5 bis 6 Stunden
(Strecke ca. 45 km,
ca. 750 Höhenmeter)
auch eine verkürzte
Tour ist möglich

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Parkplatz beim
badkap

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32 / 1 39 93
Tel. dienstlich
0 74 31 / 1 60 11 91



Naturerlebnis am Ochsenberg

Gemeinsam wollen wir erforschen, wie die Herren von Tierberg vor ungefähr 700 Jahren auf über 900m Meereshöhe gelebt haben. Auch gibt es bei dieser Wanderung herrliche Aussichten zu genießen, und wir können die besonderen Wuchsformen so mancher Bäume bestaunen. Beim Rundweg um das Kugelbergle stoßen wir vielleicht auf vierbeinige Albbewohner. Weitere interessante Stationen werden das Kugelwäldle und der Katzenbuckel sein. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen,
Parkplatz Höhengast-
stätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel: 0 74 32 / 6 05 74 12
Mobil 0 172 / 34 67 225

Hinweis: Für Schulklassen und Kindergartengruppen ist eine
verkürzte Tour von etwa 2 Stunden möglich

Termine: Samstag, 16.06.2012, 17.00 Uhr

Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang im Eyachtal erleben Sie, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden. Im Schlosshof Lautlingen „begegnen“ wir schließlich den Schenken von Stauffenberg. Bahnwärter-Häuschen, Bahnquellen, die Europäische Wasserscheide und Spuren der Römer sind weitere Themen dieser Tour.

Hinweis: Die Tour ist auch als Kurztour oder als Radtour
möglich. Nach Absprache sind gerne weitere
Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Samstag, 31.03.2012, 14.00 Uhr
Samstag, 08.09.2012, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden
(reine Gehzeit ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen,
vor dem Haupteingang
zum badkap

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42



Radtour rund um Albstadt-Lautlingen und das badkap

Vom Ausgangspunkt badkap, über den Westteil Albstadt-Ebingens und die südliche Talseite Lautlingens geht es nach Albstadt-Laufen. Von dort über die nördliche Talseite Lautlingens und Albstadt-Margrethausens zurück zum badkap. Sehens- u. Wissenswertes: Wellnessbad badkap, Europäische Wasserscheide, Geschichtliches aus der Römerzeit, die Wester- und Tierbergsche Geschichte, Die Stauffenbergs, der Muliweg, das Kloster Margrethausen sowie Zoologisches und Geologisches am Wegesrand...

Dauer: ca. 3 Stunden
(Strecke ca. 25 km,
ca. 450 Höhenmeter)

Treffpunkt: badkap-Parkplatz,
13.30 Uhr

Alb-Guide: Karl-Eugen Conzelmann
Tel. privat
0 74 32 / 1 39 93
Tel. dienstlich
0 74 31 / 160 11 91

Hinweis: Fahrrad-Tour für Mountainbike, Trekkingrad oder Tourenrad geeignet. Helmpflicht! Getränk, evtl. Energieriegel und (wetterabhängig!) Radkleidung mitnehmen. Wenn gewünscht besteht Einkehrmöglichkeit und die Möglichkeit zum Besuch des Spaß- u. Wellnessbades badkap (Mehrkosten!).

Termine: Nach Absprache



Entdeckungsreise auf den Höhen über Albstadt-Ebingen

Diese kleine Wanderung führt uns auf fast ebenem Gelände durch das interessante Erholungsgebiet „Raiden“ auf den Höhen über Ebingen. Ammonitenvorkommen, Bohnerzgruben und Riesenhirsche erzählen uns aus grauer Vorzeit. Aber wir erfahren auch etwas aus unserer Zeit. Die Pflanzen des Waldes, die heimische Vogelwelt und die Kulturlandschaft „Wacholderheide“ sind Themen bei dieser Tour.

Die Wanderung eignet sich für alle Naturbegeisterten, für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Wanderparkplatz Kälberwiesen/Kreuzbühl (zu erreichen über Lautlinger Straße – Raidenstraße – Kreuzbühlstraße)

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 32 / 605 74 12
Mobil 0 172 / 346 72 25

Hinweis: Nach Absprache ist ein Halt an einer Grillstelle oder eine Einkehr in der Höhengaststätte „Ochsenberg“ möglich. Auf Wunsch kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

Termine: Samstag, 28.04.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 09.09.2012, 14.00 Uhr



einmaleins.net

WIR BEWEGEN DIE WELT DES RADFAHRENS!

GONSO BIKE & ACTIVE

HAUPTSTRASSE 70
72461 ALBSTADT

TELEFON: +49 (0)7432 209-0
TELEFAX: +49 (0)7432 209-88
E-MAIL: INFO@GONSO.DE
INTERNET: WWW.GONSO.DE

JAMES & NICHOLSON
FASHION TUNES
www.radtankstelle.de

WILLKOMMEN
ZUM WANDERN
AUF DER ALB



M E D I C O

Medico Factory Outlet - Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr

Vor dem Weißen Stein 25 - 31 | 72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 0 74 32 / 70 16-77 | www.medico-shop-albstadt.de

BUS-/PKW-Parkplätze vorhanden | E-Bike Ladestation

Verkauf:



• Bauernmarkt A. – Ebingen in der Marktstraße
(Do. 11.00 - 19.00 Uhr)

• Wochenmarkt A. – Tailfingen
(Fr. 9.00 - 17.30 Uhr)

• Wochenmarkt Balingen
(Sa. 7.00 - 12.30 Uhr)

• Wochenmarkt Hechingen
(nur Sa. 7.30 - 12.00 Uhr)

• Hofverkauf Mittwochs
11.00 Uhr - 18.00 Uhr

• Neben unserem vielseitigen Angebot bieten wir jede Woche frisch geschlachtetes Lammfleisch an.

• Für Familien- und Betriebsfeiern empfehlen wir unser Vesperstüble.

Fam. Buchner
Albstadt – Auf Neuweiler 3
07432/8267

95% aller Wurstsorten sind Lactose, Gluten, Emulgatoren, Hefe und Geschmacksverstärker frei.



Wir sind stolz, Ihnen unser 3-Sterne-Komfort-Hotel zu präsentieren. Wir bieten mehr Leistung, Service und Komfort zum selben Preis, weiterhin bieten wir:

- Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe wie Hochzeiten, Kommunion usw.
- große Sonnenterrasse für 60 Personen
- Wir bieten auch besondere Gerichte glutenfrei/laktosefrei an
- Pizzas und verschiedene Gerichte aus dem traditionellen Holzofen
- Frische Fischgerichte

Goethestraße 27, 72461 A.-Tailfingen
Telefon Restaurant (07432) 31 05
Telefon Hotel (07432) 97730
Fax (07432) 9773 21
E-Mail: info@post-italia.de
Internet: www.post-italia.de



Eine der wenigen Holzofen-Pizzerias

Öffnungszeiten:

Restaurant täglich von 11.30 – 14.00 Uhr u. von 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag von 17.00 – 23.30 Uhr
Hotel täglich von 7.00 – 23.30 Uhr durchgehend

Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchteltingen

„Einsteigen, mittel!“ – auf einen Teil der Trasse der früheren Talgangbahn. Versteckte Quellen, Steine, die sich auflösen, Streuobstwiesen und Wacholderheiden lassen die Eigenheiten der schwäbischen Alblandschaft lebendig werden. Freie Felsköpfe, stattliche Wälder und ein Wildschweingehege bieten interessante Einblicke. In fast 1000 Metern Höhe erlaubt ein Aussichtspunkt Fernblicke zur Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis. Spannung verspricht der Besuch in einer Hexenküche. Bei rechtzeitiger Absprache ist die Besichtigung eines im Fels liegenden Wasserhochbehälters möglich. (Zusätzlicher Zeitbedarf: ca. 45 Min.).

Hinweis: Diese Tour ist auch für Familien mit wander- und entdeckungsfreudigen Kindern geeignet (GPS-gestützte Aktivitäten). Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 17.06.2012, 11.00 Uhr
Freitag, 10.08.2012, 17.00 Uhr



Dauer: ca. 4,5 Stunden
(Strecke ca. 8 km)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Busbahnhof beim Albstadion/Gymnasium Ebingen

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42

Unterwegs auf einem Teil des Albstadt Rundwanderwegs

Auf einer Höhe von etwa 900 Metern führt diese Tour bei lediglich moderaten Steigungen zu den „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein, um den sich Geschichten ranken oder die Schleicherhütte, die auf einem Schwindel erregenden Felskopf thront, machen die Südwestalb erlebbar. Ein Abstecher zum Galgenfels ermöglicht Einblicke in die Zeit der Gegenwart und des Mittelalters. Beim Streichelzoo Fohlenweide besuchen wir das Hängebauschwein Emma und seine Freunde. Die Tour endet auf dem Gelände des Rossberg-Freizeitvereins bei Spiel und Spaß in freier Natur.

Hinweis: Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Auch als abendliche Fackelwanderung mit Einkehr unterwegs durchführbar.

Termine: Samstag, 07.07.2012, 18.00 Uhr
Mittwoch, 05.09.2012, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen,
Parkplatz Rossberg
Anfahrt über L448
Ebingen – Bitz,
Abzweigung zwischen
„Süßer Grund“
und „Galthaus“

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31/26 46
Mobil 0 157/71 73 97 42



Ein Weg mit sieben Kreuzle

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt-Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M. bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Römerspuren zugeordnet. Weitere Erklärungsversuche existieren. Davon werden Sie auf dieser Wanderung erfahren.

Dauer:	ca. 3 Stunden
Treffpunkt:	Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfelsen 19 (Beim TÜV)
Alb-Guide:	Helmut Meng Tel. 0 74 31 / 26 46 Mobil 0 157 / 71 73 97 42

Hinweis: Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 12.08.2012, 14.00 Uhr



Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschanzen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten. Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

Dauer:	ca. 4 Stunden
Treffpunkt:	Meßstetten beim Rathaus
Alb-Guide:	Ruth Braun Tel. 0 74 29 / 13 23 Mobil 0 172 / 73 4 83 07

Termine: Sonntag, 03.06.2012, 13.00 Uhr



Schwäbische Alb!



WANDERN FÜR TRAUFGÄNGER

DIE ERSTEN PREMIUMWANDERWEGE AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB



AUSGEZEICHNET ALS
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2011
2. PLATZ: TRAUFGANG ZOLLERNBURG-PANORAMA

- Sieben Premiumwege:
Die Traufgänge rund um Albstadt
- Einzigartig auf der Schwäbischen Alb!
- Charakteristische Wacholderheiden und blühende Hochflächen
- Raue Schluchten und atemberaubende Aussichten am Albtrauf
- Alle Wandertouren auch als GPS Tracks zum Download



WWW.TRAUFGAENGE.DE • WWW.ALBSTADT-TOURISMUS.DE

Tourist-Information • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227



Planetenweg **Naturfreibad**

GEMEINDE Winterlingen

Erfrischen Sie sich doch einfach nach einer Wanderung auf unserem Planetenweg in unserem Naturfreibad mit rd. 10.000 qm Wasserfläche! Nähere Informationen erhalten Sie unter www.winterlingen.de

Der Fachmann fürs Dach seit 1945

Straub

Bedachungen

Albstadt ☎ 074 31/24 91

Schiefer · Steildach · Flachdachbau
Einbau von Dachfenstern · Holz- und Zimmererarbeiten

Sigmaringer Str. 132 · 72458 Albstadt · Fax: 07431/56724
www.straub-bedachungen.de · info@straub-bedachungen.de



80 JAHRE ERFAHRUNG

RICHARD CONZELMANN GRAFIK + DRUCK E.K.

EMIL-MAYER-STRASSE 3 · 72461 ALBSTADT-TAILFINGEN
POSTFACH 20 12 60 · 72435 ALBSTADT
FON 0 74 32 / 9 80 28 - 0 · FAX 0 74 32 / 9 80 28 - 50
WWW.RCDRUCK.DE · EMAIL: INFO@RCDRUCK.DE

Kleine Familientour rund um die Gereuthütte

Wir gehen auf die Pirsch, suchen Spuren und forschen nach versteckten Waldbewohnern. Gemeinsam erstellen wir Kunstwerke und überlassen sie dann wieder der Natur. Viele lustige und spannende Spiele runden das Programm ab. Zum Abschluss darf gegrillt werden.



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz an der Gereuthütte. Von Winterlingen Richtung Harthausen, nach dem Ortsschild zweiter Feldweg links

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 01 51 / 53 68 64 50

Hinweis: Voranmeldung beim Alb-Guide ist erwünscht. Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

Termine: Sonntag, 24.06.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 02.09.2012, 14.00 Uhr

Kombinierte Auto- und Fußwanderung zu den Ritterburgen über dem Schmeiental

Vom Treffpunkt führen Feld- und Waldwege zu den Resten der Schalksburg (auch Ödenburg), deren Geschichte vor Ort dargestellt wird. Zurück am Ausgangspunkt queren wir die B463 und erreichen auf dem ehemaligen Kutschweg der Klosterfrauen von Buchau die Straßberger Burg. Auch wenn diese für Besucher nicht zugänglich ist, lassen sich anhand ihres Erscheinungsbildes die historischen und baulichen Besonderheiten darstellen. Zurück beim Auto, geht die Fahrt nach Kaiseringen. Zwischen Kaiseringen und Frohnstetten gelangt man von einem Parkplatz zu den ca. 600 m entfernten Resten der Burgruine Eppenburg. Von diesem „Schlössle-Felsen“ lassen wir zum Abschied den Blick noch einmal über das schöne Schmeiental schweifen.



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz beim Fahrradgeschäft „Radhaus“ im Industriegebiet Winterlingen – Strassberg

Alb-Guide: Ralf Unbescheiden
Tel. 0 74 34 / 88 94

Hinweis: Die Tour ist für jedermann geeignet, der trittsicher ist. Die Wanderstrecke zwischen der Schalksburg und der Straßberger Burg ist etwa 6 km lang.

Termine: Sonntag, 09.09.2012, 10.00 Uhr
(Tag des offenen Denkmals)



Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Wanderung im Irdorfer Hardt

Kommen Sie mit in den Naturpark Obere Donau – Sie werden fasziniert sein. Auf unserer Wanderung tauchen wir ein in das Naturschutzgebiet Irdorfer Hardt. Schauen Sie sich diese einzigartige Landschaft mit ihren üppigen Sommerwiesen an! Vorbei geht es an Grabhügeln aus der Bronzezeit und an Dolinen. Sie erfahren Wissenswertes über die ehemalige Holzweise. Erleben Sie auf samtweichem Wiesenboden die malerische Schönheit dieser Landschaft! Hier lohnt sich zu jeder Jahreszeit ein Besuch. Weiter führt uns der Weg über den Vogelbühl, wo wir dem Heckenlehrpfad folgen. Bevor wir uns auf den Rückweg begeben, besuchen wir kurz die Kapelle Maria Mutter Europas auf dem Gnadenweiler.



Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden (Strecke etwa 3 km)

Treffpunkt: Naturfreibad in Winterlingen

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 01 51 / 53 68 64 50

Hinweis: Spezialführungen für Vorschulkinder und Schülergruppen sind möglich. Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

Termine: Sonntag, 25.03.2012, 14.00 Uhr
Samstag, 18.08.2012, 20.00 Uhr (Sternschnuppenführung)

Hinweis: Leichte Tour, keine Steigungen. Um Anmeldung beim Alb-Guide wird gebeten.

Termine: Wird abhängig vom Vegetationsfortschritt in der Presse bekanntgegeben

Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße Schwenningen – Irdorf, Abzweigung Gnadenweiler

Alb-Guide: Uschi Siber
Mobil 0 160 / 5 05 17 88



Erlebnisswanderung im Naturpark Obere Donau

Wandern Sie mit durch felsentreiche Täler, durch eine von Menschen nahezu unberührte Natur! Unser Weg führt vorbei an bewohnten und nicht mehr bewohnten Schlössern, deren Herren einst Geschichte geschrieben haben. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke über das Donautal und erfahren Sie dabei mancherlei über Land und Leute!

Erlebnisswanderung im Bäratal

Über Weißjura-Riffe führt unsere Wanderung vorbei an Spuren früherer Kulturen. Dabei erleben wir die Vielfalt der Natur, wir gewinnen Einblicke in Geologie und Geschichte und genießen Ausblicke auf das einmalige Bäratal. Über den Paterfelsen gelangen wir zur ehemaligen Burg Neu-Hohenberg und zur Burg Lengenfels mit der Durchgangshöhle. Wir steigen hinab ins Bäratal und auf der alten Beuroner Steige wieder hinauf auf das Hardt.



Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Hausen. Von der Straße Schwenningen nach Hausen i.T. bei der Notrufsäule links abzweigen

Alb-Guide: Mariette Steidle
Tel. 0 75 79 / 17 31
Mobil 0 175 / 622 94 11

Hinweis: Strecke mit Steigungen. Empfohlen werden Vesper und Getränke. Auf Wunsch ist die Tour auch in gekürzter Version möglich. Voranmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich.

Termine: Sonntag, 30.09.2012, 13.30 Uhr

Hinweis: Die Streckenlänge beträgt etwa 6,5 km. Dabei sind Steigungen zu überwinden. Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich.

Termine: Donnerstag, 12.04.2012, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Bärenthal, Gnadenweiler, Parkplatz beim Café Kapellenblick

Alb-Guide: Mariette Steidle
Tel. 0 75 79 / 17 31



Dauer: ca. 8 Stunden
(Streckenlänge
ca. 17 km)

Treffpunkt: Bärental, Gnadenweiler, Parkplatz beim Café Kapellenblick

Alb-Guide: Mariette Steidle mit Pilgerführer Stefan Blanz
Tel. 0 75 79 / 17 31

Drei-Kapellen-Tour im Herzen des Naturparks Obere Donau

Der Wander- und Pilgertag führt uns zu beeindruckenden Natur- und Glaubensdenkmälern. Wir wandern vom Gnadenweiler über Irndorf zum Eichfelsen mit seinem herrlichen Ausblick über das Donautal. Nach dem Abstieg besuchen wir St. Maurus und lernen die Wiege der „Beuroner Kunstschule“ kennen. Im Hofgut der Erzabtei Beuron machen wir Rast. Auf dem Wildpfad gelangen wir nach Beuron, wo wir die Gnadenkapelle besichtigen. Über den Schönbühl steigen wir zurück auf den Gnadenweiler, wo der Tag in der Kapelle Maria Mutter Europas abgeschlossen wird. Begleiten Sie uns auf dieser Entdeckungsreise durch Geschichte und Gegenwart von Gebirgen und Gewässern, Kunstwerken und Kirchen!

Hinweis: Steile An- und Abstiege erfordern festes Schuhwerk. Rucksackvesper mitbringen! Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr im Café Kapellenblick möglich. Voranmeldung beim Alb-Guide bis zwei Tage vor dem Termin ist unbedingt erforderlich.

Termine: Samstag, 12.05.2012, 09.00 Uhr
Samstag, 06.10.2012, 09.00 Uhr

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bärratal ermöglichen. Am Klopfflatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen. Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie die Heidelerche oder der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht. Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Montag, 09.04.2012, 13.00 Uhr
Sonntag, 06.05.2012, 13.00 Uhr
Sonntag, 09.09.2012, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen
beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0 172 / 7 34 83 07



Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79 / 93 38 80

Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 17.05.2012, 10.00 Uhr
Sonntag, 05.08.2012, 10.00 Uhr
Mittwoch, 03.10.2012, 10.00 Uhr

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckenaltaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 01.07.2012, 13.00 Uhr
Sonntag, 07.10.2012, 13.00 Uhr



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen
beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0 172 / 7 34 83 07



Schwäbische
Alb!



DAS BIER FÜR TRAUFGÄNGER

- Aufmachen – Austrinken – Natur genießen
- Das Bier für atemberaubende Aussichten
- Gebraut von der Rosenfelder Lehner-Brauerei
- Erhältlich im Raum Albstadt



WWW.TRAUFGAENGEDE

Stadtverwaltung Albstadt • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227

Klopf tour im Braunen und Weißen Jura

Vor ca. 200 bis 150 Millionen Jahren waren weite Teile Mitteleuropas vom tropischen Jurameer bedeckt. Dieses Meer hinterließ versteinerte Überreste der einstigen Meeresbewohner in großer Zahl. Versuchen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr Glück beim Suchen und Sammeln von Fossilien. Wir besuchen die Erddeponien Gosheim und Böttingen. Gesammelt wird im Braunen und Weißen Jura.



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Gosheim, Richtung Böttingen (ca. 300 m nach Abzweigung Böttingen)

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27 / 27 84
oder 0 74 27 / 94 28 61

Hinweis: Mitzubringen sind Hammer, Sammelbeutel, Zeitungspapier, Schutzhelm (z. B. Fahrradhelm), Arbeitshandschuhe, für Kinder evtl. Schutzbrillen, Vesper und Getränke. Anmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich bis spätestens zwei Tage vor der Exkursion.

Termine: Samstag, 02.06.2012, 14.00 Uhr
Samstag, 01.09.2012, 10.00 Uhr

Den Albtrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz Oberhohenberg führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, der mit Atem beraubender Aussicht über Baar und Schwarzwald die kleine Mühe mehr als belohnt. Enge Pfade führen den Albtrauf entlang zum Hochberg mit Blick auf das Ziel Lemberg, den höchsten Punkt der Schwäbischen Alb. Für mutige, schwindelfreie Wanderer bietet die Besteigung des 33 m hohen „Eiffelturms“ der Alb besondere Reize. Von oben kann man die Faszination der Schichtstufenlandschaft erfassen und die Sicht bis zu den Alpen genießen. Auf gut ausgebauten Wegen unterhalb des Albtraufs gelangen wir an den Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Falls Rad-Wander-Shuttle Tübingen – Schömburg (an 10.44 Uhr) eingerichtet ist, Start um 11.00 Uhr ab Deilingen Rathaus und um 11.30 Uhr ab Parkplatz Oberhohenberg möglich. Vorherige Anmeldung erforderlich. Die Tour weist teilweise starke Anstiege und Abstiege auf. Gute Kondition, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Rucksackvesper wird empfohlen.



Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg
Albvereinshütte Schörzingen (über Deilingen erreichbar)

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 33 / 2 14 78
oder 0 74 27 / 6 90 50
Mobil 0 160 / 97 53 70 03

Termine: Sonntag, 21.10.2012, 12.30 Uhr



Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Weilen u.d.R., Parkplatz „Metzgerei und Wasenstube“, Wasenstraße. Bei Gruppenanmeldung auch Abholung vom Wander-Shuttle möglich.

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 33 / 2 14 78
oder 0 74 27 / 6 90 50
Mobil 0 160 / 97 53 70 03

Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Staunen Sie über das Geschäft eines Imkers und seine fleißigen Tierchen! Erfahren Sie ganz nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

Hinweis: Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren.

Termine: Sonntag, 08.07.2012, 12.30 Uhr

Wanderung rund um den Lochenstein

Vom Lochenparkplatz steigen wir hinauf zum Lochenstein, dessen Besiedlungsgeschichte viel Rätselhaftes birgt. Über die Wacholderheide wandern wir weiter zum Wenzelstein. Hier erfahren wir etwas über die ehemalige Burganlage und den Geist der Burgherrin. Der Anstieg zum Vorderen Schafsberg führt uns zum Gespaltenen Felsen. An ihm lassen sich sehr anschaulich die Entstehung der Felsspalten auf der Schwäbischen Alb und das Zurückweichen des Albtraufs erklären. Über den Hinteren Schafsberg geht es hinab zum Hofgut Oberhausen, wo einst württembergische Geschichte geschrieben wurde. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 Meter. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Nach Absprache



Dauer: ca. 4 Stunden
(Strecke ca. 7 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Hans Wick
Tel. 0 74 36 / 12 33
Mobil 0 151 / 50 53 00 13



Dauer: ca. 3 ½ Stunden
(Strecke: etwa 4 Kilometer, Höhenunterschied etwa 130 Meter)

Treffpunkt: Tieringen, Barfußpfad bei der Schlichemhalle

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil
0 152 / 03 55 70 45

Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen

Vom Ortsausgang von Meßstetten-Tieringen führt der Weg den Waldlehrpfad entlang hinauf zur Schlichemquelle. Inmitten der schönen Wacholderheidelandschaft können wir eine kleine Rast einlegen und einen Schluck Quellwasser genießen.

Weiter geht es bergauf durch die Magerwiesen des Hömle, einem wertvollen Naturschutzgebiet, bis zur Abbruchkante der Albhochfläche. Von hier aus genießen wir eine fantastische Aussicht. Der Blick reicht bei guter Witterung vom Schwarzwald bis zu den Alpen.

Oberhalb des Schlichemtals, in Sichtweite des Lochensteins und des Plettenbergs, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 24.06.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 15.07.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 02.09.2012, 14.00 Uhr

Panoramatour über die Balingen Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltenen Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein aufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termine: Samstag, 19.05.2012, 13.30 Uhr
Samstag, 29.09.2012, 13.30 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil: 0 162 / 6 75 86 17



Dauer: etwa 3 1/2 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz am
Lochenpass

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27 / 29 97

Über die höchsten Berge der Zollernalb

Es gibt kaum eine Gegend in Deutschland, in der man sich die Oberflächenformen der Landschaft so gut durch den geologischen Untergrund erklären kann, wie die Alb und ihr Vorland. Wie sich durch ein besonderes erdgeschichtliches Ereignis die Flussläufe geändert haben, warum die hellen Kalksteine manchmal wie ein Mauerwerk und manchmal wie ein massiger Felssporn aussehen, welche Ursache die häufigen Bergrutsche am Albrand haben, dies alles lässt sich auf einer Rundwanderung über Lochenstein, vorderen und hinteren Schafberg, Oberhausener Hof und wieder zurück zum Lochenparkplatz gut erklären.

Bei den vielen schönen Ausblicken auf die Dörfer im Vorland kann man auch zur Siedlungsgeschichte dieser Region und über die Lebenswirklichkeit der Menschen in vergangener Zeit etwas erfahren.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich, ein Getränk und ein kleines Vesper sind empfehlenswert.

Termine: Sonntag, 15.04.2012, 10.00 Uhr

Wanderung im Schlichemtal

Die Schlichem, ein bescheidenes Flösschen, das die Alb westwärts Richtung Neckar verlässt, hat auf 27 Kilometern Länge ein Gefälle von 400 Metern. Damit ist und war sie quirlig genug, um in vergangenen Zeiten 17 Mühlen anzutreiben. Auf ihrem Weg begleiten sie alemannische Haufendörfer mit alten Ackerbaustrukturen. Römerstraßen führen über den Fluss. In seinem Quellbereich hat er einst die Fließrichtung geändert, wohl weil ihm die Donau zu langweilig geworden war. Einiges von dem, was der Fluss zu erzählen hat, wollen wir auf unserer Wanderung um Dautmergen, Täbingen und talabwärts Richtung Rotenzimmern erkunden.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 14.10.2012, 09.30 Uhr



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Schömburg, Marktplatz

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27 / 29 97



Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden
(Streckenlänge etwa 3 Kilometer)

Treffpunkt: Parkplatz am
Lochenpass

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil
0 152 / 03 55 70 45

Vom Lochenpass zum Schafberg

Erzähl mir was!

Beginnend am Lochenpass gehen wir von Station zu Station Richtung Schafberg. An jedem Haltepunkt hören wir Interessantes über Bewohner und andere Gestalten der Schwäbischen Alb. Kleine Geschichten lassen Altes wieder aufleben und Unbekanntes entdecken. Mit Hilfe unserer Phantasie gelangen wir ins Jurameer, mitten in eine Schafherde oder zum sagenhaften Albnöck. Diese kleine Wanderung ist für Menschen ab vier Jahren, die sich gerne etwas erzählen lassen wollen.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich.
Eine Sitzunterlage wäre hilfreich.

Termine: Sonntag, 06.05.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 10.06.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 19.08.2012, 14.00 Uhr

Geologische Wanderung auf den Plettenberg

Wir wandern gemächlich über den Steilaufstieg zur noch erhaltenen Spitze am Westhang des Plettenberges. Bei guter Sicht überblicken wir die Schichtstufenlandschaft von der Baar bis zur Alb. Es folgen u.a. Erläuterungen zur Entstehung der Juraablagerungen bis zu ihrer Nutzung.

Hinweis: Die geologische Wanderung ist eine Veranstaltung zum Geotop-Tag. Um Anmeldung beim Alb-Guide bis 26.09.2011 wird gebeten.

Termine: Mittwoch, 30.05.2012, 16.00 Uhr
Sonntag, 16.09.2012, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 3 – 5 Stunden
(je nach Interesse)

Treffpunkt: Dotternhausen, Parkplatz
Kunstrasenplatz (an der
Straße zum Plettenberg)

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27 / 27 84
oder 0 74 27 / 94 28 61

BALINGEN



Wanderung auf dem Plettenberg und durch den Plettenkeller

Auf dem Plettenberg führt uns der Weg fast rund um den Kalksteinbruch. Anschließend besuchen wir das Naturschutzgebiet Plettenkeller. Die Wanderung reizt nicht mit spektakulären Ausblicken und für den interessierten Naturbeobachter gibt es immer etwas zu entdecken. Wir werden sehen, wie viel Leben in Totem steckt, wie schwer es Bäume auf der Alb haben und wir werden an einer längst vergessenen Burg vorbeikommen. Auch für Familien mit Kindern ist die Strecke geeignet, sofern die Kinder gewohnt sind, mehrere Stunden unterwegs zu sein. Eine ausgiebige Pause auf einem schönen Grillplatz mit Spielgeräten für Kinder ist eingepplant.



Dauer: 5 Stunden inkl. Pause

Treffpunkt: Dotternhausen Haltestelle
Rad-Wander-Shuttle, beim Holcim-Gelände

Alb-Guide: Andreas Schaeff
Tel. 0 74 27 / 91 59 41

Hinweis: Trittsicherheit ist erforderlich.

Termine: Sonntag, 13.05.2012, 10.00 Uhr

Natur und Geschichte erleben

Vom Galgenkreuz zur Josefskapelle

„Nur der lebt wirklich, der mit sehendem Auge und fühlendem Herzen die Natur erlebt.“

Es gibt viel zu bestaunen auf dieser Wanderung. Wir gehen ein Stück auf einer alten Römerstraße und genießen den Blick auf die „blaue Mauer“ der Schwäbischen Alb. Dazu kommen die artenreiche Flora und Fauna sowie viel Interessantes aus der Geschichte dieser Gegend.



Dauer: 3,5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Galgenkreuz an der Straße Geislingen – Rosenfeld

Alb-Guide: Anni Neher
Tel. 0 74 33 / 57 58

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern geeignet.

Termine: Sonntag, 03.06.2012, 14.00 Uhr
Sonntag, 02.09.2012, 14.00 Uhr

Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollerschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstaustellungen
- Einzigartiges Museum für Waage und Gewicht

Veranstaltungstipps

- 25. Internationales Volksstanzfestival, 27.4. - 2.5.2012
- Traditionelles Balingener Volksfest, 25.5. - 30.5.2012
- Oldtimer-Ausfahrt, Süd-West Classic, 20. - 21.7.2012
- Internat. Hard-Rock-Festival, Bang your head, 13.7.-14.7.2012
- 5. Balingener Kulturfestival, August 2012

Erlebnisswandern

- schönste Teiletappe Donau-Zollernalbweg mit Lochenstein
- GeoWanderweg mit Wasserfällen, BL-Zillhausen
- Hirschguldenweg mit Schalksbergturm, BL-Dürwangen

Touristinfo, Färberstr. 2,
72336 Balingen, www.balingen.de
Tel.: 07433/170-119

Balingen
MEHR ERLEBEN!



Auf Spurensuche im Bubenhofer Tal

Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach schon im Mittelalter zahlreiche Mühlen, die auch den Herren aus dem Geschlecht der Bubenhofener reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Burganlage, Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Nur noch wenige Hinterlassenschaften lassen uns ahnen, wie es in früheren Zeiten hier ausgesehen hat. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Fischermühle,
Landstraße Geislingen –
Sulz

Alb-Guide: Karl Götz
Mobil 0 171 / 3 61 30 85
Mail info@moreno-trails.de

Hinweis: Wanderung mit anschließender Einkehr.
Gutes Schuhwerk erforderlich,
da stellenweise unwegsames Gelände.

Termine: Sonntag, 22.04.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 17.06.2012, 13.30 Uhr



Tagesritt im Bereich der unteren Stunzach

Auf unserer Reittour lernen wir die Gegend um das untere Stunzachtal kennen. Wir erfahren Wissenswertes über frühe Bewohner, Geschichten aus der Vergangenheit und genießen herrliche Ausblicke auf das Albvorland und die 900er-Berge am Albtrauf.

Die Tour ist für Reiter mit eigenem Pferd konzipiert, die bereits leichte Geländeerfahrung haben. Unterwegs ist eine ausgiebige Rast geplant, und auf Wunsch werden kleine Pausen eingelegt. Es ist ein geruhames Tempo vorgesehen, das sich nach den Möglichkeiten der Gäste richtet. Wir reiten überwiegend auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen, gelegentlich mit geringen Steigungen.

Dauer: Tagestour
Abritt 10.00 Uhr,
Rückkunft gegen
16.00 Uhr oder
nach Absprache

Treffpunkt: Haigerloch-Gruol
am Hofgut Hospach

Alb-Guide: Karl Götz
(Geländerittführer VFD)
Mobil 0 171 / 3 61 30 85
Mail info@moreno-trails.de

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl.
Es sind Bedingungen bezüglich Haftung,
Ausrüstung und Tiergesundheit zu beachten;
bitte Merkblatt anfordern.
Weitere Informationen unter www.moreno-trails.de

Termine: Nach Absprache



WERKFORUM



Fossilienmuseum ☞ Veranstaltungen ☞ Klopffplatz

Im Werkforum finden regelmäßig verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt: Konzerte, Kunstausstellungen, Diavorträge und mehr ...

Das Fossilienmuseum im Werkforum zeigt als Schwerpunkt Fossilfunde aus dem Ölschiefer um Dotternhausen: Ammoniten, Belemniten, Seelilien, Fische, Ichthyosaurier, Krokodile und Flugsaurier.



Holcim

WERKFORUM
Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen
72359 Dotternhausen

Telefon + 49 (0) 74 27 79 211
www.holcim.de/sued
info-sueddeutschland@holcim.com



Wer die Natur kennt, kann sie schützen

Insgesamt 33 Alb-Guides nehmen ihre Zertifikate entgegen – Würdigung als „Botschafter der Region“

In einer kleinen Feierstunde erhalten am Mittwoch 33 Alb-Guides ihre Zertifikate zum gegliederten Natur- und Landschaftsführer.

Der Landkreis Tuttlingen hat 33 Alb-Guides mit dem Titel „Botschafter der Region“ ausgezeichnet. Die Zertifikate wurden am Mittwoch in der Aula der Volkshochschule Albstadt von einer Vertreterin der Umweltakademie Baden-Württemberg überreicht. Die Zertifikate sind eine Würdigung der hohen Qualität der Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer.

Die Zertifikate sind eine Würdigung der hohen Qualität der Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer. Die Zertifikate sind eine Würdigung der hohen Qualität der Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer.

Im Mai wurde den Alb-Guides in der Volkshochschule Albstadt von einer Vertreterin der Umweltakademie Baden-Württemberg das BANU-Zertifikat ausgehändigt. Damit wird ihnen die hohe Qualität ihrer Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer bescheinigt.



TVO mit Albguide auf den Spuren der Frühgeschichte

Die Teilnehmer der TVO (Tageswanderung) mit Albguide auf den Spuren der Frühgeschichte sind im Bild zu sehen. Sie sind auf einer Wiese in der Nähe von Albstadt.

Wandern mit Wissen dank Alb-Guides

Flammen und topografische Zeichen in Landkarten verbinden auf uns fremde Geschichte und ungewöhnliche Zeitzonen unserer Heimat. Aufschriebe, Chroniken und botanisch-geschichtliche Mitteilungen verstauben in kaum bekannten Archiven. Alles aufzufindern und einander zuzuordnen ist mühsam und zeitaufwendig. Deshalb wird uns immer fremder, was für unsere Verfahren über Leute und Heimat geläufiges Allgemeinwissen war.

Wenn nun das trockene Stadium verstaubter Akten, die milchsauerliche Sache in der Natur nach Denkmal und Zeitzonen an einem Nachmittag erledigt werden kann, verbunden mit Bewegung an frischer Luft, dann können der spiritus rector neuer Erfahrungen ein „Alb-Guide“ sein.

Den Mitwanderenden, die ihr Auge an Landschaft und Kultur festmachen, bereiten sie mit ihrem Hobby ein besonderes Vergnügen, denn sie schaffen es, ihr Thema auf einem kurzweiligen Wandersweg in historischem Gelände bis ins Detail über Geschichte, Fauna und Flora nahe zu bringen. Nicht die gewanderten Kilometer zählen, sondern die Liebe zum Detail links und rechts des Weges und die damit verbundenen Geschichten, Schwinke und Ereignisse am längst vergessenen Ziel. Und so erfährt man nebenbei über Schenkenstuben, Goldgräber und Gelbesandstein.

Es ehrt die junge Gilde der Alb-Guides besonders, dass sie das fast Vergessene wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung bringt, dass Geschichte und Heimat in liebevoller Art einprägnant vermittelt wird. Dafür gefällt ihnen unser aller Dank. Und wer nun nach Geld fragen möchte, den führt der Alb-Guide mit seiner sicheren Wanderung bestimmt an den Ort, wo zuvor schon viele ihr Glück gesucht haben.

Gerdhard Mayer
Zehlgang 13, Baltingen



Auf Schneeschuhen über die Alb

Bei kalten Schneebedingungen starten am vergangenen Wochenende über 50 Teilnehmer an einer Schneeschuhwanderung über die Alb. Die Teilnehmer sind im Bild zu sehen.

Die Schneeschuhtouren der Alb-Guides stoßen auf immer größeres Interesse. Von einer solchen Tour bei strahlendem Sonnenschein berichtete der Zollern-Alb Kurier.

Neben anderen Vereinen, Betrieben oder Gesellschaften ließen sich auch die langjährigen Mitglieder des TV Onstmettingen von einem Alb-Guide führen.

100% Wasserkraft

albstrom aqua Klimaschutz hausgemacht



www.albstadtwerke.de



Wir sind hier.



Bestellen Sie jetzt: Informationen unter Tel. 07432 160-4220.